

## Verpflichtungen der Verlage

Die Verlage der auf der **Shortlist** vertretenen Titel verpflichten sich, dem Haus der Kulturen der Welt

- ein honorarfreies, reprofähiges digitales Foto des/r Autors/in und des/r Übersetzers/in,
- eine digitale Abbildung des Titelcovers,
- Informationen zu Autor/in, Buch und Übersetzer/in,
- weitere Exemplare des Titels für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stellen.

Die Verlage verpflichten sich zudem, mit Erreichen der **Shortlist** in der Titelwerbung auf die Nominierung hinzuweisen.

Der Verlag, dessen Autor/in und Übersetzer/in den Internationalen Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt erhält, gewährleistet,

- dass Autor/in und Übersetzer/in an der Preisverleihung am 6. Juni 2012 teilnehmen,
- in der Titelwerbung und auf dem Cover des gekürten Titels auf die Auszeichnung (in abgestimmter Größe) hinzuweisen,
- den Titel mit dem Logo des Internationalen Literaturpreises – Haus der Kulturen der Welt (Sticker oder Banderole in abgestimmter Größe) auszuzeichnen.

Die Verlage sind gebeten, bei den Autor/innen und Übersetzern/innen frühestmöglich den Termin der Preisverleihung am 6. Juni 2012 zu reservieren, um deren Teilnahme zu sichern. Weitere Termine der Preisträger/innen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit zur Preisverleihung und der Zusammenarbeit mit Medienpartnern teilt das Haus der Kulturen der Welt den Verlagen mit.

## Das Haus der Kulturen der Welt gewährleistet den Verlagen

- Übernahme der Reisekosten für Autor/in und Übersetzer/in, die im Zusammenhang mit der Nominierung und Preisverleihung entstehen
- intensive Pressearbeit (national und international)
- Kooperation mit Medienpartnern

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular zum Download finden Sie im Internet unter [www.hkw.de/literaturpreis](http://www.hkw.de/literaturpreis)

Kontakt:  
Katrin Klingan / Cordula Hamschmidt  
Internationaler Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt  
John-Foster-Dulles-Allee 10  
10557 Berlin  
[literaturpreis@hkw.de](mailto:literaturpreis@hkw.de)



## Ausschreibung 2012

## Der Internationale Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt

Das Haus der Kulturen der Welt und die Stiftung Elementarteilchen verleihen in diesem Jahr zum vierten Mal den Internationalen Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt. Die Literaturen der Welt stehen im Fokus des hoch dotierten Preises, mit dem jährlich herausragende Neuerscheinungen der internationalen Gegenwartsliteratur und ihre deutsche Übersetzung ausgezeichnet werden. Ziel des Preises ist es, die Aufmerksamkeit auf die Vielstimmigkeit weltweiten literarischen Schaffens und zugleich auf die wertvolle Vermittlungsarbeit des Übersetzens zu lenken. Der Preis würdigt sowohl das Werk des Autors als auch des Übersetzers. Deutschsprachige Verlage können sich direkt mit ihren Titeln bewerben.

Der Preis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert: 25.000 Euro erhält der/die Autor/in, 10.000 Euro der/die Übersetzer/in.

Im Jahr 2012 findet die Preisverleihung am Abend des 6. Juni im Haus der Kulturen der Welt in Berlin statt.

## Preisträger

**2009 Daniel Alarcón** –  
Lost City Radio (Wagenbach 2008)  
Friederike Meltendorf (Übersetzerin aus dem Englischen)

**2010 Marie NDiaye** –  
Drei starke Frauen (Suhrkamp 2010)  
Claudia Kalscheuer (Übersetzerin aus dem Französischen)

**2011 Michail Schischkin** –  
Venushaar (Deutsche Verlags-Anstalt 2011)  
Andreas Tretner (Übersetzer aus dem Russischen)

## Die Jury 2012

Die für zwei Jahre einberufene Jury mit Persönlichkeiten aus Literaturkritik und -wissenschaft sowie einer Vertreterin des Hauses der Kulturen der Welt ermittelt die Preisträger aus den eingesandten Bewerbungen.

Mitglieder der Jury 2012 sind

- **Hans Christoph Buch**  
(Schriftsteller, Journalist)
- **Kersten Knipp**  
(Kulturjournalist, Literaturkritiker)
- **Marie Luise Knott**  
(Kritikerin/Übersetzerin)
- **Claudia Kramatschek**  
(Literaturkritikerin/Kulturjournalistin)
- **Lothar Müller**  
(Literaturkritiker, Süddeutsche Zeitung)
- **Ricarda Otte**  
(Redakteurin, Deutsche Welle)
- **Ilma Rakusa**  
(Schriftstellerin/Übersetzerin/Publizistin)

## Die Teilnahmebedingungen

Deutschsprachige Verlage (aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und anderen Ländern), die internationale Erzählliteratur verlegen, können bis zu **drei Titel** für die Auszeichnung einreichen.

Bewerbungen müssen auf dem **offiziellen Anmeldeformular** erfolgen. Der Anmeldebogen muss bis zum **31. Januar 2012** beim Haus der Kulturen der Welt eingehen. Auch Titel, die zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen, können angemeldet werden.

Gemeldete Titel müssen bis spätestens zum **2. März 2012** als Buch (oder ggfs. als Vorabexemplar in Manuskriptform) eingereicht werden. Eigenbewerbungen von Autoren sind nicht möglich.

### Die eingereichten Titel müssen

- Werke der internationalen, zeitgenössischen Literatur (Romane oder Erzählungen) sein,
- innerhalb der letzten 10 Jahre (seit September 2002) in Originalsprache erschienen sein,
- zwischen Mai 2011 und April 2012 in deutscher Erstübersetzung erschienen sein oder erscheinen,
- spätestens bei Bekanntgabe der Shortlist am 24. April 2012 im Buchhandel erhältlich sein.

## Die Arbeit der Jury

Die Jury prüft alle gemeldeten Titel und kann zusätzlich Titel von den Verlagen anfordern. Die Gesamtliste der eingereichten Titel wird nicht veröffentlicht, auch die Jury ist zum Stillschweigen verpflichtet. Sie ermittelt eine ca. sechs Titel umfassende Shortlist, die am 24. April 2012 bekannt gegeben wird. Die Jury bestimmt die Preisträger/innen (Autor/in und Übersetzer/in) und begründet im Rahmen der Preisverleihung ihre Entscheidung für beide. Die Entscheidungen der Jury sind auf dem Rechtsweg nicht anfechtbar. Eine Rücksendung der eingereichten Titel und Materialien oder eine Erstattung der Kosten des Verlags ist nicht möglich.

## Die Termine 2012

<b>31. Januar</b>	Anmeldeschluss für Titelvorschläge durch die Verlage
<b>2. März</b>	Einsendeschluss für Titel in Manuskript- bzw. Buchform
<b>24. April</b>	Bekanntgabe der Shortlist (ca. 6 Titel)
<b>23. Mai</b>	Bekanntgabe der Preisträger
<b>6. Juni</b>	Preisverleihung im Haus der Kulturen der Welt